

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	38 (1922)
<b>Heft:</b>	43
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **H**einr. **H**üni **H**of **H**orgen

nung, Dämpfung und Imprägnierung in gleicher Weise wie dieses zugänglich sei.

Im Wesergebirge Deutschlands, in der Nähe der Stadt Uslar, bei Solling, wurde ein ganzer, mehrere Ar großer Buchenwald der künstlichen Färbung zugeführt. „Jeder Baum trägt ein Gefäß mit roter und blauer Farbe, die durch einen Gummischlauch den angebohrten Wurzeln zugeführt wird, wobei auch der elektrische Strom zur Verwendung gelangt. Von den Wurzeln aus wird der Farbstoff bis in die Blätter geleitet. Ein starker Stamm wird bis zu einer Höhe von 28 m innert etwa vier Wochen vollständig durchfärbt. Das so gefärbte Holz wird nach der Fällung und Aufarbeitung meistenteils Möbelfabriken zugeführt. Dieser Wald ist schon von weitem an der roten oder blauen Farbe seiner Blätter zu erkennen.“

339. 33. B-η.

## **Verschiedenes.**

† Schlossermeister Adolph Leisch - Rhyner in Zürich 2 starb am 12. Januar im Alter von 74 Jahren.  
† Malermeister Johannes Attenhäuser - Schässer in Zürich 6 starb am 12. Januar im Alter von 57 Jahren.

† Zimmermeister Ludwig Kehler in Müllheim (Thurgau) starb am 20. Januar im Alter von 59 Jahren.

† Zimmermeister Fidel Bösch in Freidorf bei Berg (Thurgau) starb am 18. Januar im Alter von 45 Jahren.

**Der 53. Kurs für autogene Metallbearbeitung in Basel** wird vom 26. Februar bis 3. März 1923 in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgem. Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. Anmeldungen zu diesem Kurs sind bis zum 20. Februar an die Geschäftsstelle des Schweizerischen Azetylen-Vereins, Ochsengasse Nr. 12, Basel, zu richten.

**Firmaänderung.** Die unter dem Namen Benz & Meyer, elektrische Anlagen in Zürich 7, Zeltweg 29, eingetragene Kollektivgesellschaft ist seit 31. Dezember 1922 erloschen. — Die Aktiven und Passiven übernimmt Otto Benz, elektrische Anlagen, Zürich 7, Zeltweg 29 und führt das Geschäft in bisheriger Weise weiter.

## Literatur.

**Schweizerisches Bau-Adressbuch. Technisches Adressbuch.** Die Firma Rudolf Mosse in Zürich hat unter Mitwirkung des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins die XI. Auflage dieses (früher von Edm. Sandoz in Neuchâtel verlegten) Fachadressbuches herausgegeben. Das Buch umfasst die gesamte schweizerische Bau-, Verkehrs-, Maschinen- und Elektrotechnik und führt nun — dem wesentlich erweiterten Inhalt entsprechend — noch den Untertitel „Technisches Adressbuch“.

Der erste Teil des Buches enthält die eidgenössischen, kantonalen und städtischen technischen Amtsstellen, das Mitgliederverzeichnis des S. J. A., ein Ortsregister und ferner 40,000 alphabetisch nach Kantonen, Orten und Branchen geordnete Adressen (mit Angabe der Telefon-Nummern). Als besonders wichtig für den Nachschlagenden erscheinen uns die bei zahlreichen Firmen verzeichneten Angaben über ausgeführte Arbeiten bzw. Lieferungen oder Spezialfabrikate, denn diese orientieren am besten über die Leistungsfähigkeit und den Tätigkeitsbereich der gesuchten Firma. Es wäre zu begrüßen, wenn diese beachtenswerte Neuerung in den nächsten Ausgaben weiter ausgebaut würde.

Im zweiten Teil, dem dreisprachig redigierten Branchen-Register, sind alle im ersten Teil verzeichneten Adressen wiederholt und zwar nach Berufen geordnet. Unter der Rubrik "Baugeschäfte" findet man z. B. alle einschlägigen Geschäfte der Schweiz vereinigt. In gleicher Weise sind auch die übrigen mit der Bau-, Verkehrs-, Maschinen- und Elektrotechnik zusammenhängenden Branchen registriert.

Der dritte Teil, das Spezialitäten-Verzeichnis, mit über 2000 Artikeln dient zur raschen Ermittlung von Bezugssquellen.

Wir zweifeln nicht daran, daß das regelmäßige Wieder-  
erscheinen des „Schweizerischen Bau-Adressbuches“ in den  
Fachkreisen begrüßt wird, umso mehr als die vorliegende  
Ausgabe gegenüber den früheren einen bedeutenden Fort-  
schritt darstellt und als praktisches Nachschlage-  
werk angesehen werden kann.

